

**Einteilung der Anstalt:**

1. Abteilung: Versorgte und Sieche.
  2. Abteilung: Solche Personen, welche auf eigene Kosten untergebracht sein wollen.
- Aufgenommen werden Personen beiderlei Geschlechts; Kinder sind ausgeschlossen.

**Beamte der Anstalt:**

Anstaltsgeistlicher: Pfarrer Schubert.  
 Anstaltsarzt: Dr. med. Gortschansky.  
 Anstaltsinspektor: Karl Garten.  
 Oberaufseher: Martin Pöhsch.  
 Maschinist: Fritz Reuber.  
 Pflegerinnen: Frä. Anna Dreißig; Milda Schröber; Elisabeth Bischof; Doris Arnold, Elise Biller, Frieda Benke, Luise Möckel.

**Allgemeine Ortskranken-  
Kasse  
Mittweida**

Schumannstraße 1. ☞ 21 61.

Geöffnet: Wochentags von 8—12½ Uhr.  
 Nachmittags für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

Kassenleiter: Geschäftsführer Josef Gensthaler, Schumannstraße 4.

Stellv. Kassenleiter: Stellv. Geschäftsführer Friedrich Reh, Schumannstr. 1.

Beirat: Angestellter Heinrich Koll, Kaufmann Alfred Beer, Verwaltungsinspektor Willi Muerwald, Dr. med. Pöcher.

Kassenärzte: Dr. med. Arxhausen (innere Krankheiten), Dr. med. Goedel (Hals, Nase und Ohren), Dr. med. Gortschansky, Dr. med. Langenberg, Dr. med. Pöcher, Dr. med. Panzer, Dr. med. Rauh (Augenarzt), Dr. med. Rendendorf-Steinbach (Kinderärztin), Dr. med. Roßberg, Dr. med. Sauer,

Dr. med. Schenke (Hautkrankheiten), prakt. Arzt Schotola, Dr. med. Temminck, Dr. med. Zahn (Chirurg).

**Museum Mittweida**

Museum des Vereins für Volkskunde und Geschichte der Heimat.

☞ 26 22.

Leiter des Museums: Rudolf Bohne.  
 Heimatgeschichtliche und volkskundliche Sammlungen — Spätgotische Plastik — Schilling-Museum — Sonder-Ausstellungen.

Öffnungszeit: Mai bis September:  
 Sonntags 10½—12½ Uhr; Montags:

Abend-Museum: 19½—22½ Uhr;

außerdem kann das Museum wochentags ab 18½ Uhr besucht werden.

Eintrittspreise: 20 Pfg. Jeden ersten Sonntag im Monat frei.

Eingang: Kirchberg 3.

**Deutsches Rotes Kreuz**

Sanitätskolonne Mittweida.

Begr.: 9. August 1888.

Unfallmeldestellen: Polizeiwache (☞ S.-Nr. 28 33) und 30 Unfallmeldestellen (siehe Unfallstationstafeln in Stadt und Land).

Kolonnenführer: Dr. phil. Herbert Baumgart, Studienrat, Blicherstraße 5. (☞ 22 33.)

Kolonnenarzt: Dr. med. Gerhard Roßberg, Deckerstraße 32. (☞ 28 40.)

1. Zugführer (Stadtzug): Max Biber, Monteur, Neudörschen 24.

2. Zugführer (Landzug): Wolfram Seydel, Studienrat, Deckerstraße 42.

**Feuerlöschpolizei****Leitung und Einteilung  
der Feuerlöschpolizei**

Die Freiwillige Feuerwehr Mittweida ist eine Kameradschaft in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Die Leitung der Wehr und die Führung ihrer Geschäfte ist der Aufsicht des Oberbürgermeisters unterworfen.

Dezernent: Stadtrat Hering.

Branddirektor: Kunze.

Führer der Wehr: Hauptbrandmeister Drescher.

Die Feuerwehr besteht aus 2 Löschzügen und zwar 1 Normalzug und 2 Halbzügen.

Die Freiwillige Schutzmannschaft untersteht der Feuerwehr.

**Alarm**

1. Alarm bei Kleinfener durch die elektrische Alarmeinrichtung.

Nach jeder bei der Meldezentrale eintreffenden Feuermeldung hat der Diensthabende

sofort alle Schleifen der Alarmanlage zu alarmieren.

**2. Alarm bei Großfeuer.**

Bei Großfeuer wird mit den Motorsirenen fortgesetzt alarmiert; die Dampfpeifen der Fabriken nehmen den Alarm auf und geben drei kurz aufeinanderfolgende Stöße ab.

**Öffentliche Feuermelder**

(Gebrauch: Glasscheibe einschlagen, Knopf drücken, warten bis Polizei oder Feuerwehr kommt):

Altenburger Straße 51;

Bahnhofstraße 2;

Bahnhofstraße 73 („Westbahn“);

Burgstädter Straße 41 (bei Bäcker Bernstein);

Burgstädter Straße 75;

Burgstädter Straße („Grenzhof“);

Chemnitzer Straße (Bäckers Häuser);

Chemnitzer Straße 36;

Decker- und Albertstraßen-Ecke;